

Slot 7.2: Innovationsmanagement I

Moderation: Adelheid Mayer (*Universitätsbibliothek Wien, Österreich*)

Innovationsmanagement in Bibliotheken

Vortragende/r: Mumenthaler, Rudolf (*HTW Chur, Schweiz*)

Zur Person: Professor für Bibliothekswissenschaft an der HTW Chur, Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft.

Bibliotheken stehen unter einem zunehmenden Wandlungsdruck. Gewohnheiten und Erwartungen der Nutzenden verändern sich und stellen Bibliotheken vor neue Herausforderungen. Wie kommen Bibliotheken zu neuen Impulsen? Wie sorgen Sie dafür, dass ihre Angebote den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzenden entsprechen? Im Vortrag werden neue Erkenntnisse aus einer Untersuchung in Schweizer Bibliotheken sowie Erfahrungen aus verschiedenen Praxisbeispielen vermittelt.

Innovation und Entwicklung an der ETH-Bibliothek

Vortragende/r: Regner, Franziska (*ETH Zürich, Schweiz*)

Zur Person: Franziska Regner leitet den Bereich Innovation und Entwicklung an der ETH-Bibliothek seit Mai 2014. Sie ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und war nach dem Bibliotheksreferendariat in der Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft tätig.

Der Vortrag stellt die Ausrichtung des Innovationsmanagements an der ETH-Bibliothek vor. Insbesondere werden die organisatorische Verankerung des Innovationsmanagements, die konkreten Prozesse sowie die Schnittstellen zu anderen Managementbereichen der ETH-Bibliothek in den Blick genommen. Abschliessend werden Fragen zum Verhältnis von strategischer Steuerung und der Schaffung von Freiraum und Offenheit formuliert, die in die Diskussion überleiten sollen.

Der Innovationszirkel der Bücherhallen Hamburg

Vortragende/r: Pinna, Loredana (*Bücherhallen Hamburg, Deutschland*);

Marschall, Kirsten (*Bücherhallen Hamburg, Deutschland*)

Zu den Personen: Loredana Pinna ist Sachgebietsleiterin der Erschließung und Gründungsmitglied des Innovationszirkel bei den Bücherhallen Hamburg; Kirsten Marschall ist Leiterin des Qualitätsmanagements und Gründungsmitglied des Innovationszirkel bei den Bücherhallen Hamburg.

Die Schaffung attraktiver Angebote und Dienstleistungen, die Kunden immer wieder neu für eine Bibliothek begeistern sollen, ist zur Kernaufgabe der Bibliotheken geworden und stellt gleichzeitig ihre größte Herausforderung dar. Wie kann die große Anzahl von Ideen, die von Kunden, sehr oft auch von Mitarbeitern, geäußert werden, sinnvoll in eine Bibliothek übertragen werden? Zudem in nutzergerechter Art und Weise, unter Berücksichtigung interner Strukturen, in angemessener Zeit?

Die Bücherhallen Hamburg haben sich mit der Schaffung eines „Innovationszirkels“ diesen oben beschriebenen Herausforderungen angenommen. In welcher Art und Weise dieser quer zu den Hierarchien der Bücherhallen arbeitende Innovationszirkel entstanden ist, wie er funktioniert, welche Probleme zu bewältigen sind und schließlich, welche Ideen und Innovationen dadurch zustande kamen, soll in diesem Werkstattbericht kurz wiedergegeben werden.

Um den Kunden in den Prozess der Ideengewinnung miteinzubeziehen, hat der Innovationszirkel einen ersten Workshop mit Kundinnen und Kunden veranstaltet.

Unterstützt von einer externen Moderatorin und mit einer Ergebnisdokumentation mittels Graphic Recording haben sich etwa 30 Teilnehmer einen halben Tag mit Fragen zur Zukunft und kommenden Veränderung der Bücherhallen Hamburg beschäftigt.

„Was würden Sie vermissen, wenn es die Bücherhallen nicht mehr gäbe?“ haben wir unsere Kunden gefragt und gemeinsam einen Blick in das Jahr 2018 geworfen.

Welche Dienstleistungen wünschen sie sich von uns und wie sind Öffentliche Bibliotheken zukünftig in der Stadt verortet?

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse und Erfahrungen dieses Kundenworkshops vorstellen und einen Ausblick auf weitere Projekte geben, die geplant sind.